

BEFÖRDERUNGSVERTRAG

Herrn/Frau _____ (Tandemmaster/-in)
Straße & Hausnummer: _____
PLZ & Wohnort: _____

führt mit

Herrn/Frau _____ (Tandepassagier/-in)
Straße & Hausnummer: _____
PLZ & Wohnort: _____
Mobiltelefon: _____ Geburtsdatum: _____
E-Mail: _____ Gewicht: _____
Notfallkontakt (Name & Rufnummer): _____

einen Tandepassagier-Fallschirmsprung auf Grundlage der dafür geltenden gesetzlichen Bestimmungen durch.

(Ort, Datum)

X _____
(Ort, Datum)

(Unterschrift Tandemmaster/-in)

X _____
(Unterschrift Tandepassagier/-in,
bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)

Erklärung zum Gesundheitszustand und Teilnehmer-Information

Als Tandepassagier/-in bin ich dazu verpflichtet, den Tandemmaster darauf hinzuweisen, wenn ich:

- innerhalb der letzten 12 Monate einen schweren Unfall hatte
(z.B. Knochenbruch, Bänderriss, Gehirnerschütterung o.ä.),
- innerhalb der letzten 12 Monate wegen einer ernsthaften Erkrankung in ärztlicher Behandlung war
(z.B. Herz, Wirbelsäule, Bluthochdruck, Organleiden, Osteoporose o.ä.),
- innerhalb der letzten 12 Monate an einer psychischen Erkrankung gelitten habe
(auch Drogen, Bewusstseinsstörungen, Anfallsleiden o.ä.),
- innerhalb der letzten 12 Stunden Alkohol zu mir genommen habe,
- innerhalb der letzten 48 Stunden Gerätetauchen war,
- ein körperliches Handicap habe,
- eine Erkältung habe,
- Medikamente einnehme,
- Kontaktlinsen trage,
- schwanger bin.

Bitte wenden!

- Umseitig genannte Einschränkungen liegen nicht vor.
- Eine / mehrere der umseitig genannten Einschränkungen liegen vor. Nähere Angaben:

Weiterhin bestätigte ich, dass ich vor dem Sprung eine ausführliche Einweisung über:

- das Verhalten auf dem Flugbetriebsgelände,
- die Annäherung an das Luftfahrzeug,
- Absprung,
- freien Fall,
- Fliegen am offenen Schirm,
- Landung,
- Notmaßnahmen,
- versicherungsrechtliche Bestimmungen

erhalten und diese verstanden habe.

Ich wurde insbesondere darauf hingewiesen, dass ich:

- den Anweisungen des Organisationspersonals und der örtlichen Flugleitung unbedingt Folge leisten muss,
- im freien Fall die eingeübte Hohlkreuz-Haltung unbedingt beibehalten muss,
- mich nicht am Tandemmaster oder an Teilen des Fallschirmsystems festhalten darf,
- bei der Landung unbedingt die Beine hochhalten muss und die Arme nicht ausstrecken darf.

Die Nichtbeachtung dieser Verhaltensregeln erhöht die Unfallgefahr und damit das Verletzungsrisiko!

Obwohl ein Tandemsprung im Allgemeinen eine harmlose und ungefährliche Angelegenheit ist, wurde ich dennoch über die eventuellen Unfallgefahren des von mir beabsichtigten Fallschirm-Tandemsprunges informiert, insbesondere darüber, dass auch bei größter Sorgfalt und optimalem Flugverlauf gerade bei der Landung durch ungeschicktes Aufkommen, Auftreten oder Stürze Unfälle mit nicht unerheblichen Verletzungsfolgen (z.B. Verstauchung, Knochenbruch, Gehirnerschütterung) passieren können. Dieses allgemeine Verletzungsrisiko in der Schirmflug- und Landephase kann sich durch windbedingten Einfluss, welcher zu einem unruhigen Flugverlauf und dadurch zu einer harten Landung führen kann, erhöhen.

Schließlich ist mir bewusst, dass das Extrem-Risiko darin besteht, dass sich der Hauptfallschirm nicht öffnet und der für diesen Fall vorhandene Reservefallschirm ebenfalls versagt.

Die Tandem-Passagier-Sprünge werden nach den Richtlinien des Deutschen Fallschirmsport Verbandes e.V. durchgeführt und dienen in erster Linie der Förderung des Fallschirmsports in der Öffentlichkeit.

Ich bestätige, dass ich den obigen bzw. umseitigen Text ausführlich gelesen habe und mir bei der umfassenden theoretischen und praktischen Einweisung alle mit meinem Tandem-Fallschirmsprung in Zusammenhang stehenden Fragen zufriedenstellend beantwortet wurden.

(Ort, Datum)

X _____
(Ort, Datum)

(Unterschrift Tandemmaster/-in)

X _____
(Unterschrift Tandempassagier/-in,
bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)